

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Donnerstag, 21. März 1973

Nr. 57 (2125) • 9. Jahrgang

Preis 2 Kopeken



Fest der Ackerbauern

Gestern feierte man in Zelinograd das große Fest der Werktätigen der 13.100.000. den 20. Jahrestag der Neuländerschließung...

Der W.-I.-Lenin-Platz. Von hier begaben sich im frühen Jahr 1954 die Gesandten aus Moskau und Leningrad, aus Minsk und Kiew...

Eigenartige Ackerbauers sind die Sowchose „KasZIK“ und „Noworjensk“, die für hohe Produktionsleistungen zu Ehren des 20. Jahrestags der Neuländerschließung...

Unter den besten Landwirten des Rajonsgebietes, die zum Fest der Neuländerschließung eingetroffen sind, sehen wir N. Startschenko aus dem Sowchose „KasZIK“...

linograder Gebietskomitees der KP Kasachstans N. J. Krutschina hielt die Eröffnungsrede, die die Entwicklung der Ökonomie des Gebiets im neunten Planjahr fünf gewidmet war.

Sodann nahm der Palast der Neuländerschließung die Gäste auf. Hier fand eine Festsitzung anlässlich des 20. Jahrestags der Neuländerschließung statt.

linograder Gebietskomitees der KP Kasachstans N. J. Krutschina hielt die Eröffnungsrede, die die Entwicklung der Ökonomie des Gebiets im neunten Planjahr fünf gewidmet war.

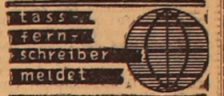
Zu den Versammelten sprachen I. Lichobaba, der erste Direktor des Sowchose „Samarski“, S. Tokanowa, Melkerin aus dem Sowchose „Urjupinski“, L. M. Karlawow, Traktorist aus dem Sowchose „Rodina“, Held der sozialistischen Arbeit, u. a.

Nach der Festsitzung fand ein großes Konzert der besten Laienkollektive des Gebiets statt.

W. BORGER

UNSERE BILDER: 1. Schrittmacher der Landwirtschaft, 2. Parade der mächtigen Schlepper, 3. M. Dowshik, Pionier des Neulands und Held der sozialistischen Arbeit, übergibt den Schlepper K-700 mit eingraviertem Namen dem Mechanisator A. Göringer.

Fotos: B. Saweljew und J. Stieglitz



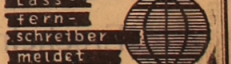
HELSINKI. Der Weltfriedensrat hat jetzt in einer Erklärung dazu aufgerufen, am zweiten April einen internationalen Protesttag gegen imperialistische Militärstützpunkte in Indiens Ozean durchzuführen...

MOGADISCHU. Lenins Artikel „Wirtschaft und Politik in der Epoche der Diktatur des Proletariats“ ist jetzt als Broschüre in die Adresspäckchen übertragen...

NEW YORK. Das Schaufenster der New-Yorker Vertretung des sowjetischen Reiseunternehmens „Intourist“ ist am 19. März zertrümmert worden...

HANOI. Die Saigoner Truppen haben am Wochenende bei Kontum eine ihrer größten Operationen zur Eroberung von befreiten Gebiet seit Unterzeichnung des Vietnamabkommens unternommen...

Mujibur Rahman in Moskau eingetroffen. Auf Einladung der Sowjetregierung zu einem Kräftehalt in der UdSSR ist der Ministerpräsident der Volksrepublik Bangladesch, Mujibur Rahman, in Moskau eingetroffen.



KLARE PERSPEKTIVEN

In diesen Tagen der Feier des 20. Jahrestags der Neuländerschließung trifft sich unser Eigenkorrespondent J. B. ITIN mit dem Leiter der Kustanaler Gebietsverwaltung Sergei STRUKOW...

„FREUNDSCHAFT“: Sergei Nikolajewitsch, es ist bekannt, daß das Gebiet Kustanai in 20 Jahren 2 Milliarden 727 Millionen Pud Getreide in die Staatsspeicher geschüttelt und viel Fleisch, Milch, Eier und Wolle geliefert hat...

S. STRUKOW: Gegenwärtig wird der Gewinn und die Rentabilität für die letzten zwanzig Jahre berechnet. Das ist nicht einfach, da jetzt ein Teil des Territoriums noch Gebiet Fergal und sechs Sowchose zum Gebiet Nordkasachstan gehören...

nisatoren fähig, die Frühjahrsbestellung dieses Jahres auf einem höheren agrotechnischen Niveau durchzuführen als im Vorjahr?

S. STRUKOW: Von 26 600 ständigen Traktoristen des Gebiets besitzen über 14 000 die erste und zweite Klasse. Diese Zahl vergrößert sich in diesem Jahr um weitere 3 000 Personen...

willigen Hilfeleistung dem Dorf vor. Unsere Aufgabe ist es, allerorts die Examen qualifiziert zu organisieren. All das wird uns schlußfolgern, daß die Aussaat auf einem höheren Niveau durchgeführt werden wird als im vergangenen Jahr.

„FREUNDSCHAFT“: Ist genügend gute Technik vorhanden, um die Feldarbeiten in optimalen Termen durchzuführen?

S. STRUKOW: Laut Plan sollen wir die Reparatur der Technik zum 20. April abschließen, aber unsere Reparaturarbeiter bemühen sich aus voller Kraft, um zum 1. April alle Maschinen und Bodengeräte fertigzustellen...

„FREUNDSCHAFT“: Wie bekannt, hängt der Ernteertrag nicht nur von der hohen Ackerbaukultur ab, sondern auch von den Düngern. Erhalten die Wirtschaften des Gebiets genügend Dünger?

ten die Wirtschaften des Gebiets genügend Dünger?

S. STRUKOW: So weit sind wir noch lange nicht. Aber man hat uns versprochen, um 65 000 Tonnen Mineraldünger mehr zu verabfolgen als im Vorjahr. Diese Dünger vollständig anzuführen, sie zuverlässig aufzubewahren und sie dann nach allen Regeln dem Acker zuzuführen...

Die Ackerbauern des Gebiets haben sich verpflichtet, in der Geschichte des Neulands den höchsten Ernteertrag — 14 Zentner vom Hektar — zu erzielen. Dabei setzen wir eine bestimmte Hoffnung auch auf die Dünger.

„FREUNDSCHAFT“: Sie wollen mehr ernten. Dazu ist wahrscheinlich auch noch gutes Saatgut nötig?

S. STRUKOW: Hier haben Sie unseren wunden Punkt berührt. Der fast ununterbrochene Regen während der vorjährigen Ernte hat unseren Saatgutfonds stark angegriffen. Jetzt sind wir bemüht, ihn durch Umtausch wiederherzustellen...

Treffen L. I. Breshnews mit Trygve Bratteli

MOSKAU. (TASS). Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breshnew, hat am 20. März im Kremli den Vorsitzenden der Norwegischen Arbeiterpartei und Ministerpräsidenten Norwegens, Trygve Bratteli, empfangen.

Es fand ein freundschaftliches Gespräch statt, bei dem Fragen der Entwicklung der gutnachbarlichen Beziehungen zwischen der UdSSR und Norwegen sowie der Zusammenarbeit beider Länder bei der Lösung der akuten internationalen Probleme im Interesse der europäischen Sicherheit und der allgemeinen Gesundung der internationalen Lage erörtert wurden.

L. I. Breshnew und Bratteli gaben die Zuversicht Ausdruck, daß die Erweiterung und Vertiefung der traditionellen Beziehungen der Freundschaft und fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und Norwegen den Interessen des Fortschritts und der Festigung des Friedens in der Welt dienen werden.

Sowjetisch-norwegische Gespräche fortgesetzt

MOSKAU. (TASS). Die Verhandlungen zwischen dem sowjetischen Regierungschef A. N. Kossygin und dem norwegischen Ministerpräsidenten Trygve Bratteli sind in Moskauer Kremli fortgesetzt worden.

Es fand ein Meinungsaustausch über die weitere Entwicklung der sowjetisch-norwegischen Beziehungen und über die Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten — sowie über aktuelle Probleme der gegenwärtigen internationalen Lage statt.

Die Verhandlungen verliefen in sachlicher und freundschaftlicher Atmosphäre.

Mujibur Rahman in Moskau eingetroffen

MOSKAU. (TASS). Auf Einladung der Sowjetregierung zu einem Kräftehalt in der UdSSR ist der Ministerpräsident der Volksrepublik Bangladesch, Mujibur Rahman, in Moskau eingetroffen.

wurde er vom Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, vom Minister für Gesundheitswesen der UdSSR, B. W. Petrowski, vom Stellvertretenden Außenminister der UdSSR N. P. Firjabin und anderen offiziellen Persönlichkeiten willkommen geheißen.

Zur Begrüßung hatte sich der Botschafter von Bangladesch in der UdSSR Shamsur Rahman, eingefunden.

Beispielgebende Arbeit einer Dorfbibliothek

DSHANGIS-KUDUK. (Fr.). Dieser Tage trat hier die Nachricht ein, daß die Bibliothekarin der örtlichen Dorfbibliothek Amalia Schleinung (Meinhard) ein Gebietsweitbewerben den dritten Platz belegt hat und mit einer Geldprämie bedacht wurde.

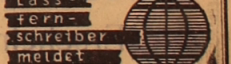
Es versteht sich von selbst, daß man den Bücherbestand der Bibliothek sachgemäß und entsprechend den Bedürfnissen der Leser auswählt und unter den Bewohnern des Ortes ständige Aufklärungsarbeit über die neuesten Buchausgaben und Veröffentlichungen in Zeitschriften zu führen hat. Darin besteht Amalia Schleinung ein Meister. Zu ihr kommt man gerne, denn sie hilft bestimmt aus. Hat sie das nötige Buch nicht in der Bibliothek, findet sie eine Möglichkeit, es anderwärts aufzutreiben.

ein und aus. Der Elektriker Gottlieb Rau ist 42 Jahre alt, der Schlosser Heinrich Schmidt schon über seine 60 — beide sind fleißige Leser der Bibliothek. Am meisten liest aber zur Zeit der Traktorist, Alexander Lit. Solche Leser wie Georg Grünau, Heinrich Schmidt, Reinhold Fink u. a. lesen vorwiegend deutsche Bücher. Auch Schüler holen sich manchmal ein deutsches Büchlein, um die Muttersprache besser zu erlernen. In der Bücherei gibt es eine reiche Auswahl deutscher Ausgaben. Das ist auch recht so, denn die Dorfbewohner sind viele Sowjetdeutsche.

Im Dorf leben viele Sowjetdeutsche. Gut befreundet mit Amalia Schleinung sind auch die Hörer der ökonomischen Schule im Parteizentrum. Sie finden bei ihr immer die nötige Literatur für ihr Studium. In der Bibliothek wird eine große Aufklärungsarbeit geführt. Man veranstaltet hier Ausprachen über das Neuländejubiläum. In diesem Jahr feierte man die Neuländepioniere, die im Sowchese leben. Im Lesesaal sind Alben ausgestellt, in denen man den Entwicklungsweg des Sowchose „Krasnojarski“ in Bildern veranschaulicht. Es trafen sich die Leser mit den Ersterschließern des Neulands.

Die Bibliothek ist in hellen warmen Räumen des Klubhauses untergebracht, und das erleichtert der fleißigen Amalia Schleinung ihre Tätigkeit auf noch einem Gebiet — der kulturellen Betreuung der Dorfbewohner im Klub. Sie ist eine große Liebhaberin der Laienkunst. „Wir Kulturarbeiter“, sagt sie, „sind doch dazu berufen, das Volksschaffen zu pflegen, die Laienkunst auf eine höhere Stufe zu bringen.“

Amalia Schleinung hat es bewiesen und beweist es tagtäglich, daß die Kulturarbeiter auf dem Lande sehr viel zur Verwirklichung der Beschlüsse des XXIV. Parteitagess leisten können.



len Frauenzügen. Auch das Neuländejubiläum wurde weitgehend gefeiert. In Dorf kommt kein Laienkunstkonzert ohne Amalia Schleinung zu stehen. Besonders beliebt sind ihre deutschen Volks- und Estradenlieder. „Ohne Amalia kann man sich nicht denken“, erklärt Tamara Klyver, Vorsitzende des Gewerkschaftskomitees des Sowchese. „Die Bibliothek in Dshangis-Kuduk befindet sich nicht zufällig in der Zahl der 6 besten Dorfbibliotheken des Gebiets“, sagt Rimma Iwanowa, methodische Leiterin der Gebietsbibliothek. „Amalia Schleinung wirkt schon viele Jahre erfolgreich und hat große Erfahrungen gesammelt. Den ersten Platz eroberte diesmal Alexandra Platina, Bibliothekarin der Bibliothek in Balachy, Rayon Jermantau.“

Gebiet Zelinograd

Schritte der sozialistischen Integration

Koordinierung der Volkswirtschaftspläne der RGW-Mitgliedstaaten

Nikolai BAIBAKOW, Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Vorsitzender des Staatlichen Plankomitees der UdSSR, Vertreter der UdSSR im RGW-Ausschuss für Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Planung

In den Direktiven des XXIV. Parteitag der KPdSU zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971-1975 ist vorgemerkt, die wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen zwischen der UdSSR und den sozialistischen Staaten allseitig zu vertiefen und auszubauen.

Wie im Komplexprogramm hervorgehoben, war und bleibt die Hauptmethode der Entwicklung der Zusammenarbeit der RGW-Mitgliedstaaten die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für fünf Jahre 1971 wurde auf der XXV. Tagung des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe ein Ausschuss für Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Planung gegründet und damit ein wichtiger Schritt zur Festlegung der Planungsgrundlagen der Wirtschaftszusammenarbeit der RGW-Mitgliedstaaten und zur Hebung der Rolle der multilateralen Zusammenarbeit.

Tokio-Moskau und weiter London, Paris, Kopenhagen, Rom, Frankfurt... Die Transsibirische Luftverkehrslinie, die Tokio mit fast allen wichtigen europäischen Städten verbindet, wird immer populärer, der Gästetourismus wächst von Jahr zu Jahr.

Propheet, der auf Sand baut

TASS-Kommentar: Ein orientalisches Sinnspruch besagt: Ein Kamel wurde auch das Pferd buckeln darf, um als Weisheit hätte die „New York Times“ einen ihrer Artikel vom 12. März vorzustellen sollen.

Ein kontinuierlicher Export ihrer Maschinen und Ausrüstungen in die sozialistischen Länder rechnen, weil dabei längere Tiels unvermeidlich sind.

Mittel der Intensivierung der Agrarproduktion herstellen. Sich auf dem XXIV. Parteitag an die Industriearbeiter wendend, sagte unsere Partei auf dem Gebiet der Landwirtschaft durchführt, angefangen vom Märzplan (1965) und den darauffolgenden Plänen des ZK der KPdSU, die Formen der Landwirtschaft gewidmet sind, sagte L. I. Breschnew, ist die Grundlage all unserer Erfolge.

Republik Rumänien), Kaldidger (Abkommen mit der VRP), Karton, Asbest, Phosphor (Abkommen mit der VRB). Außerdem besteht ein Abkommen mit der VRB über die Nutzung bulgarischer Arbeitskräfte (Industrie- und Bauarbeiter) durchschnittlich 10 000 im Jahr in sozialistischen Betrieben der Gas- und Zementindustrie und im Eisenhüttenwesen.

Im Laufe der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne der RGW-Mitgliedstaaten für 1971-1975 wurden einschneidende Maßnahmen erarbeitet, die von großer Bedeutung für die Festigung der Wirtschaftsbeziehungen sind.

Im Zusammenhang mit dem zunehmenden Fahrgästerstrom eröffnete die Vertretung der „Aeroflot“ noch eine Abteilung in Tokio.

Im Zusammenhang mit dem zunehmenden Fahrgästerstrom eröffnete die Vertretung der „Aeroflot“ noch eine Abteilung in Tokio.

Im Zusammenhang mit dem zunehmenden Fahrgästerstrom eröffnete die Vertretung der „Aeroflot“ noch eine Abteilung in Tokio.

Wir wollen uns nicht mit Herrn Braynard über sein Schema auseinandersetzen. Doch die „New York Times“ mögen sich für einige Tatsachen hinweisen, die speziell die Sowjetunion betreffen.

Nach dem zweiten Weltkrieg gab es kein einziges Jahr, in dem nicht der Investitionsaufwand, einschließlich des Industriebaus, in der UdSSR gegenüber dem Vorjahr gestiegen wäre.

Wir beginnen allmählich die Früchte jenes Kurses in der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion zu reifen zu sehen. Wir sind uns dessen sicher, daß unsere wissenschaftlicher auch fernerhin die Praxis durch neue Entdeckungen bereichern werden.

Bunt es allerlei



UNSER BILD: Militärische Ausbildung der Söldner

Neue Welle der Preissteigerungen

TOKIO. Einzelhandelspreise für Benzin sind in Japan um mehr als 20 Prozent höher geworden. Von nun an muß für ein Liter über 100 Yen bezahlt werden.

Gleichzeitig mit der Preissteigerung bei Benzin erhöht die Ölgesellschaft die Preise bei Mineralölen, unter anderem bei schweren Ölartern, die in der Stahlindustrie als Dieselöl verwendet werden.

ster Industriezweige ohne Genehmigung der Behörden nicht erhöht werden. Die Geschäftskreise verurteilen aber, der Regierungsschluß habe einen provisorischen Charakter, und in drei- oder vier Monaten werden auch die Preise bei anderen Waren steigen.

Wichtige soziale Probleme

NEW YORK. Mit den wichtigsten Problemen der schwarzen Bevölkerung der USA hat sich der 2. Nationalkongress der Negerorganisationen der USA befäßt.

Die Kommunistische Partei löst beharrlich und konsequent die Aufgabe der Überwindung der wesentlichen Unterschiede zwischen der Stadt und Dorf.

Der Präsident des Kongresses, Richard Hatcher, Bürgermeister von Gary im Bundesstaat Indiana, und der Dichter und Dramatiker Imamu Amiri Baraka werteten den Kongreß als Erfolg.

Weitere Kolonialtruppen nach Mocambique

DARESSALAM. Ein neues 10 000 Mann starkes Kontingent der portugiesischen Kolonialtruppen soll in den nächsten Tagen in Mocambique eintriften.

Die neuen Verbände sollen in den Provinzen Manica und Sofala stationiert werden, wo in der letzten Zeit angesichts von Erfolgen der Befreiungskämpfer von Mocambique (Frelimo) eine für die Kolonialmacht „alarmierende Lage“ herrscht.

Die Truppenverstärkung wird in Daressalam auch mit Unruhen in Zusammenhang gebracht, die auf Unzufriedenheit der Soldaten und Militärs mit der Politik und auf die Aussichtslosigkeit der Kolonialkriege zurückzuführen seien.

Bunt es allerlei

Ungeschrocken schlug die 74-jährige Maud Faulkner aus London einen bewaffneten und maskierten Einbrecher in die Flucht.

Nach einem Verkehrsunfall in der Nähe von Luzern (Schweiz) schrieen die Polizisten in ihren Berichten: „Die von der Fußgängerin getötete Frau ist eine alte Dame.“

Im Inseratenfeld einer New Yorker Zeitung wurde kürzlich das Original-Radio von Christoph Kolbusz (1851 bis 1896) angeboten.

Mittel der Intensivierung der Agrarproduktion herstellen

Sich auf dem XXIV. Parteitag an die Industriearbeiter wendend, sagte unsere Partei auf dem Gebiet der Landwirtschaft durchführt, angefangen vom Märzplan (1965) und den darauffolgenden Plänen des ZK der KPdSU, die Formen der Landwirtschaft gewidmet sind, sagte L. I. Breschnew, ist die Grundlage all unserer Erfolge.

Mittel der Intensivierung der Agrarproduktion herstellen. Sich auf dem XXIV. Parteitag an die Industriearbeiter wendend, sagte unsere Partei auf dem Gebiet der Landwirtschaft durchführt, angefangen vom Märzplan (1965) und den darauffolgenden Plänen des ZK der KPdSU, die Formen der Landwirtschaft gewidmet sind, sagte L. I. Breschnew, ist die Grundlage all unserer Erfolge.

Systeme auf 5 Millionen ha zu bauen

Auf großen Flächen werden Wiesenauflösungen vorgenommen. All das ermöglicht die Erleichterung der Arbeit der Ländereien im Land mehr als um ein Drittel zu vergrößern.

Wir beginnen allmählich die Früchte jenes Kurses in der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion zu reifen zu sehen. Wir sind uns dessen sicher, daß unsere wissenschaftlicher auch fernerhin die Praxis durch neue Entdeckungen bereichern werden.

Sowchose erzielt werden

Selbst von dem Wachstum der Investitionen in die Landwirtschaft“, heißt es im Buch, „wird die Ertragssteigerung als Wirkungsgrad der Agrarproduktion auf die Tagesordnung gesetzt.“

Die Hauptpflicht der Entwicklung der Landwirtschaft, der Intensivierung ihrer Zweige, des Wachstums der Effektivität der Ökonomie der Sowchose ist die Konsequenz Spezialisierung und Konzentration der Produktion.

Die Reden L. I. Breschnews erfassen zwei Jahrzehnte. Im Leben des Landes ist das keine kurze Frist. Jahre sind vergangen, die Ökonomie der Sowchose und Sowchose ist stärker geworden, an Stelle der gelösten traten neue, kompliziertere Aufgaben.

Die Reden L. I. Breschnews erfassen zwei Jahrzehnte. Im Leben des Landes ist das keine kurze Frist. Jahre sind vergangen, die Ökonomie der Sowchose und Sowchose ist stärker geworden, an Stelle der gelösten traten neue, kompliziertere Aufgaben.

